



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Der Bürgermeister

Bereich: Finanzen
Az: 20
Datum: 09.06.2016

2016/169
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	28.06.2016	
Rat der Stadt	30.06.2016	

Betreff

Berichterstattung über die Beteiligungen der Stadt Castrop-Rauxel

Finanzielle Auswirkungen

- ☒ keine haushaltsmäßige Berührung
☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat nimmt den Sachstandsbericht zu den Beteiligungen der Stadt Castrop-Rauxel zur Kenntnis.

Kravanja
Bürgermeister

Tesch
Stadtkämmerin

Sachverhalt

FORUM Castrop-Rauxel Betriebsgesellschaft mbH

Prozentuale Beteiligung an der Gesellschaft: 66,67 %

(Geschäftsanteil in €: 127.822,97 €)

Nach derzeitigem Prognosestand (Stichtag 31.12.2015) wird mit einer Erhöhung des erwarteten Verlustes von 904.910,00 € auf 1.023.810,00 € gerechnet.

Entwicklungsgesellschaft Mittelstandspark West Castrop-Rauxel mbH

Prozentuale Beteiligung an der Gesellschaft: 52 %

(Geschäftsanteil in €: 13.000,00 €)

Die Entwicklungsgesellschaft Mittelstandspark West Castrop-Rauxel mbH (EMW) wurde am 22. Dezember 2003 von den Gesellschaftern Stadt Castrop-Rauxel und der RAG Montan Immobilien GmbH (vormals: Montan-Grundstücksgesellschaft mbH) gegründet.

Die Berichterstattung bezieht sich auf den Quartalsbericht der Entwicklungsgesellschaft Mittelstandspark West Castrop-Rauxel mbH zum 31.12.2015.

Finanzierung

Die Gesellschaft nahm zur Finanzierung ihres Aufwandes bis zum 30.09.2011 öffentliche Fördermittel in Anspruch. Die nach den vorliegenden Förderbescheiden der NRW.Bank nicht gedeckten Kosten in Höhe von 10 v. H. der nicht rentierlichen Kosten (förderbare Projektkosten abzüglich anzurechnender Erlöse), wurden vom Gesellschafter RAG Montan Immobilien GmbH als sogenannter Eigenanteil getragen.

Für die Zeit ab dem 01.10.2011 erstattet der Gesellschafter RAG Montan Immobilien mbH der EMW den ihr entstehenden Aufwand. Die Fixierung dieser Regelung, die im Fördermodell bereits so angelegt ist, erfolgt durch den zwischen den Gesellschaftern abgeschlossenen Projektdurchführungsvertrag.

Erteilung von Aufträgen in 2016

Grundwassersanierung-/sicherungsmaßnahmen

Südwestlicher Grundwasserschaden

Es ergeben sich keine Änderungen gegenüber dem Berichtstermin am 11.12.2014.

Nordöstlicher Grundwasserschaden

Es ergeben sich keine Änderungen gegenüber dem Berichtstermin am 11.12.2014.

LEG Wohnen NRW

(ehemals GeWo Gesellschaft für Wohnungs- und Städtebau mbH)

Prozentuale Beteiligung an der Gesellschaft: 3 %

(Geschäftsanteil in €: 61.355,03 €)

Stand:	IV. Quartal 2015
Anzahl Wohnung des Gesamtbestandes:	1.912 WE
Anzahl leer stehender Wohnungen:	49 WE
Gesamthöhe der Mietrückstände:	187.581 €
Erlösschmälerungen:	169.354 €

Ertragslage/Finanzlage

Die beschlossene Dividendenausschüttung für die Stadt Castrop-Rauxel beträgt 3.681,30 €.

EUV Stadtbetrieb Castrop-Rauxel GmbH

Für das Jahr 2015 lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt keine wesentlichen Abweichungen gegenüber den Planansätzen feststellen.

Stadtwerke Castrop-Rauxel GmbH

In der Sitzung des Aufsichtsrates vom 10.06.2016 wurde von Seiten der Geschäftsführung mitgeteilt, dass mit Stand vom 30.04.2016 mehr als 2.000 Kunden in der Belieferung mit Strom und Gas sind.

WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH

Prozentuale Beteiligung an der Gesellschaft: 3,8 %

(Geschäftsanteil in €: 11.657,45 €)

Die WiN Emscher-Lippe GmbH als regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft verfolgt das Ziel, zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur beizutragen sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze zu sichern und zu schaffen. Gemeinsam mit den Wirtschaftsförderern der Emscher-Lippe werden Strategien in den wichtigen Kompetenzfeldern der Region angestoßen und regional bedeutsame Projekte abgewickelt.

Die steuerbegünstigte Wirtschaftsförderungsgesellschaft mit einem Stammkapital von 306.775,13 € zählt 34 Gesellschafter, 8 Geschäftsanteile werden einstweilen von der IHK und 1 Geschäftsanteil von der Kreishandwerkerschaft Emscher-Lippe West gehalten.

Die Gesellschafterversammlung vom 11.12.2013 hat beschlossen, die Gesellschaft bis zum 19.08.2020 weiterzuführen.

Finanzlage

Der Jahresfehlbetrag 2015 betrug 319.680 €. Die Deckungslücke in Höhe von 14.460 € wird aus der Kapitalrücklage entnommen. Damit reduziert sich die Kapitalrücklage auf 127.287 €.

Die verbleibende Kapitalrücklage soll auf die Gesellschaftervorauszahlungen für das Geschäftsjahr 2016 angerechnet werden, so dass für 2016 bis auf die zwei gemäß Gesellschaftsvertrag zu zahlenden Beträge von jeweils 7.282 € (Gesamtzahlung: 14.564 €) keine Zusatzzahlungen der Stadt Castrop-Rauxel erforderlich sein werden.

Durch die beschlossene Beteiligung der WiN Emscher-Lippe GmbH an der newPark GmbH werden für die Jahr 2016 und 2017 voraussichtlich Zahlungen (Nachschusspflicht gem. § 9) von jeweils 1.435,18 € anfallen.

Projekte

Chemie:

Durch die Übernahme der Leitung von ChemSite ist sichergestellt, dass die für die Region wichtige Initiative ChemSite fortgeführt und weiterentwickelt wird. Es ergeben sich keine finanziellen Belastungen für die Gesellschafter der WiN.

Chemieatlas:

Internetportal zur Darstellung von Unternehmen, Forschung, Bildung und Infrastruktur entlang der gesamten chemischen Wertschöpfungskette. Zurzeit mehr als 1.000 Einträge und 40.000 Besucher monatlich. Bestandteil und finanziert durch die ChemSite-Initiative.

ChemieCluster 4.0:

Das Projekt wird vom Umbau 21/WiN Emscher-Lippe GmbH unter der fachlichen Begleitung der allocate GmbH aus Düsseldorf durchgeführt.

Qualifizierung / Bildung:

Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt die Tätigkeit der WiN Emscher-Lippe GmbH weiterhin mit dem Projekt „Regionalagentur Emscher-Lippe“ mit einer Laufzeit vom 01.01.2016 bis 31.12.2016.

Flächenentwicklung:

Die WiN Emscher-Lippe GmbH hat ihre Beteiligung am Stammkapital der newPark® Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH im Jahr 2009 von 2.500 € auf 22.000 € erhöht. Im Jahr 2010 hat die newPark mit der Stadt Dortmund einen neuen Gesellschafter gewinnen können, der einen Anteil am Stammkapital in Höhe von 15 % übernommen hat. Dieser Anteil wurde zu je 5 % von der Stadt Datteln, dem Kreis Recklinghausen und der WiN Emscher-Lippe GmbH übertragen, so dass sich die Stammeinlage der WiN Emscher-Lippe GmbH auf 17.000 € reduziert hat.

Weitere Projekte im Rahmen des Umbau21

Digitalisierung der Emscher-Lippe-Region:

Im Rahmen des Umbau21 wird die Emscher-Lippe-Region infrastrukturell und inhaltlich digitalisiert.

Teil 1 NGA-Ausbau (Next-Generation-Access)

Zur Schaffung einer adäquaten Infrastruktur wird eine Versorgungsanalyse für die gesamte Region, sowie eine Machbarkeitsstudie und eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für aktuelle und in Planung befindliche Gewerbe- und Industrie-, Misch- und Sondergebiete sowie Sonderstandorte (Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser und Verwaltungsstandorte) in der Emscher-Lippe-Region erstellt.

Teil 2 E-Government-to-Business

Dieses Teilprojekt verfolgt das Ziel, ein Handlungskonzept auf Grundlage einer umfassenden Bedarfs- und Potenzialermittlung zu erstellen. Dies ist ein Schritt, die Umsetzung soll in einem Anschlussprojekt erfolgen.

InnovationCity roll out:

20 Stadtquartiere werden zu InnovationCities. Die Landesregierung stellt im Rahmen des Projektauftrags "Regio.NRW" EU-Fördermittel für den Rollout-Prozess bereit. Die Region bewirbt sich mit 9 Quartieren.

Zirkuläre Wertschöpfung:

Das im Rahmen des Umbau21 bei der WiN Emscher-Lippe GmbH angesiedelte Projekt cirC²ess kümmert sich um die Implementierung der zirkulären Wertschöpfung im Emscher-Lippe Raum.

ZukunftsBande Emscher-Lippe:

Peer-Education-Projekt, in dem junge Erwachsene (Schüler, Auszubildende und Studenten) für ihre eigene Entwicklung als „Selbstunternehmer“ aufgeschlossen werden.